

Rätsel um Bild in Alter Schule gelöst

Ortsheimatpfleger von Nesselröden stößt auf Tageblatt-Bericht von 1952



Blick über Nesselröden zum Euzenberg: Im Flur der Alten Schule hängt das Ölgemälde samt Erläuterung.

Thiele

VON HEINZ HOBRECHT

Nesselröden. Jahrzehntlang führte das Gemälde im Flur der Alten Schule in Nesselröden eher ein Schattendasein. Beim Recherchieren in alten Zeitungen stieß Ortsheimatpfleger Josef Engelke auf einen Bericht im Eichsfelder Tageblatt aus dem Jahr 1952 und konnte dabei ein bisschen mehr über die Entstehungsgeschichte sowie den Maler ausmachen: Vom Duderstädter Norbert Borchard stammt das Werk.

Auftraggeber des Gemäldes war die Gemeinde. Zur Einweihung der damals neu errichteten Schule in der Georgstraße wurde das Ölbild von Nesselröden aufgehängt. „Am Hagelkreuz hat Borchard seine Staffelei aufgestellt“, beschreibt Ortsheimatpfleger Engelke das Zeitungsfoto, das inzwischen eingescannt ist. Samt Erläuterung findet es sich jetzt neben dem Gemälde.

Nach dem Bau einer neuen Schule dient das Gebäude der ehemaligen Volksschule den Nesselrödern schon seit Jahren als Dorfgemeinschaftshaus und wird Alte Schule genannt. Über eine längere Zeit waren in den vergangenen Jahren Gruppenräume des Kindergartens St. Georg in Teilen des Gebäudes

untergebracht, während des Um- und Ausbaus des benachbarten Kindergartens sogar alle Gruppen. Selbst Toilettenräume für den Nachwuchs waren neu eingebaut worden.

Inzwischen sind die Räume zurückgebaut. Neue Damen-toiletten sind entstanden und neue energiesparende Geräte in der Küche eingebaut. „Das Haus ist jetzt wieder voll funktionsfähig“, erläutert Ortsbür-

germeister Bernd Frölich (CDU). Zur Verschönerung sollen noch Bilder des ehemaligen Konrektors der Hauptschule, Egon Kreißl, im großen Aufenthaltsraum platziert werden. Eine Arbeitsgruppe um Ortsheimatpfleger Engelke soll die aus dem Nachlass stammenden Werke aussuchen.

Neu geregelt ist in der Alten Schule die Vergabe der Räume an Vereine, Verbände und In-

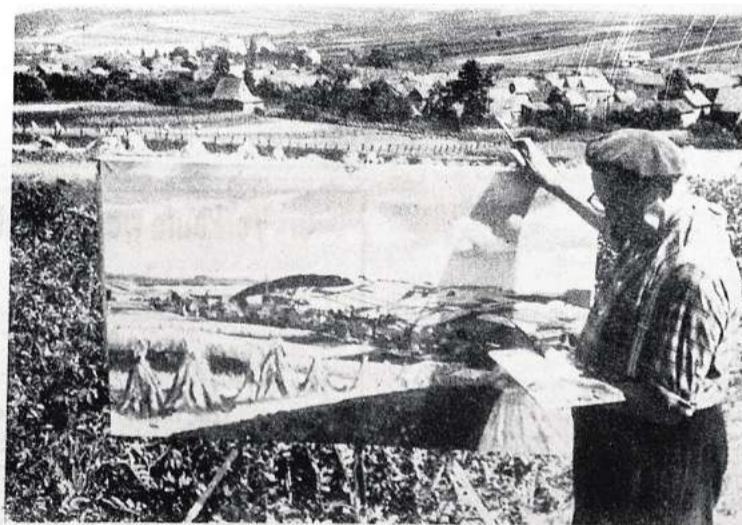
stitutionen im Ort. Verwaltungsstellenleiter Reinhold Frölich, der auch das Amt des Seniorenobmanns in Nesselröden innehat, ist für die Vergabe zuständig.

Frölich ist dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr in der Verwaltungsstelle in der Alten Schule erreichbar sowie per Telefon 05527/5834.

er obligato-
llt und der
arten be-
gen finden
f hinwirken
i außerhalb
nstellungen
im Einver-
nd vorerst
h Fußball-
n nicht an-
pflüchtigen
ien Grunde
eis Duder-
: am 6. und
tscheidung,
31. August
der katho-
hen bleibt,
sfeldes mit
, wird in

er obligato-
llt und der
arten be-
gen finden
f hinwirken
i außerhalb
nstellungen
im Einver-
nd vorerst
h Fußball-
n nicht an-
pflüchtigen
ien Grunde
eis Duder-
: am 6. und
tscheidung,
31. August
der katho-
hen bleibt,
sfeldes mit
, wird in

er obligato-
llt und der
arten be-
gen finden
f hinwirken
i außerhalb
nstellungen
im Einver-
nd vorerst
h Fußball-
n nicht an-
pflüchtigen
ien Grunde
eis Duder-
: am 6. und
tscheidung,
31. August
der katho-
hen bleibt,
sfeldes mit
, wird in



NESSELRÖDEN. Im Auftrage der Gemeinde arbeitet der Maler Norbert Borchard zur Zeit an einem Ölbild, das einen faszinierenden Blick auf Nesselröden einfängt. Es ist für den Neubau der Schule gedacht. Der heute 50jährige Duderstädter Künstler wird auch in diesem Werk seine klaren Farbempfindungen zum Ausdruck (Expression) bringen, wie er es in den meisten seiner von lebhaftem Kolorismus geradezu strotzenden Bildern getan

Maler Borchard an der Staffelei: Am 16. August 1952 ist der Bericht im Eichsfelder Tageblatt erschienen.

Unser

Central: „Stips“

Man hat diesem weibliche Feuerzang in der Tat den reißvoll gekennzeichneten Spitzenrolle in ein lecke, die genügend um jedermann zu l Handlungsmilieu is Kleinstadt. Wenn i Altmeister des gub Carl Frochlich Rej auf der Darstellert zeller, Hans Richte Wäscher befinden, Kunstverfolg von i den. — In seinen bringt das Central regenden Abenteuer Mann ohne Geset einer seiner größt schen Banditen.

Schauburg: „Weiße“

Hinter der gehe dieses Titels verb Käutner-Film mit und Claude Fare birge am Fuß de wurde. Eine Hau Schäferhund „Gre Leben rettet. Käu sem Film krimina eines großen Abr eines packenden — Am Sonnabend die Schauburg auf gen den Reporta